KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldhambach
AGS-Schlüssel: 33701080

Stichtag: 31.08.2016

Hauptwohnung gesamt: 384 Nebenwohnung gesamt: 15 Einwohner gesamt: 399
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 146

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	193	50,26	191	49,74	384	100
davon Ausländer	2	40	3	60	5	1,302
gemeldete Nebenwohnungen	6	40	9	60	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**199**	**49,875**	**200**	**50,125**	**399**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	5,99	13	3,385	36	9,375
10-19 Jahre	10	2,604	17	4,427	27	7,031
20-29 Jahre	17	4,427	13	3,385	30	7,813
30-39 Jahre	30	7,813	28	7,292	58	15,104
40-49 Jahre	20	5,208	25	6,51	45	11,719
50-59 Jahre	38	9,896	33	8,594	71	18,49
60-69 Jahre	25	6,51	19	4,948	44	11,458
70-79 Jahre	19	4,948	26	6,771	45	11,719
80-89 Jahre	10	2,604	14	3,646	24	6,25
90-99 Jahre	1	0,26	3	0,781	4	1,042
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**193**	**50,26**	**191**	**49,74**	**384**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	2,604	1	0,26	11	2,865
3-5 Jahre	5	1,302	4	1,042	9	2,344
6-15 Jahre	14	3,646	22	5,729	36	9,375
16-17 Jahre	2	0,521	0	0	2	0,521
18-20 Jahre	3	0,781	4	1,042	7	1,823
gesamt	**34**	**8,854**	**31**	**8,073**	**65**	**16,927**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	3	0,781	3	0,781
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,781	0	0	3	0,781
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,521	1	0,26	3	0,781
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	5	1,302	0	0	5	1,302
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,781	0	0	3	0,781
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,521	1	0,26	3	0,781
gesamt	**15**	**3,906**	**5**	**1,302**	**20**	**5,208**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	22	5,729	28	7,292	50	13,021
römisch-katholisch	133	34,635	141	36,719	274	71,354
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,26	0	0	1	0,26
ohne Angabe, gemeinschaftslos	37	9,635	22	5,729	59	15,365
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**193**	**50,26**	**191**	**49,74**	**384**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	19,792	57	14,844	133	34,635
verheiratet	101	26,302	99	25,781	200	52,083
verwitwert	4	1,042	23	5,99	27	7,031
geschieden	10	2,604	12	3,125	22	5,729
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,521	0	0	2	0,521
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**193**	**50,26**	**191**	**49,74**	**384**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.